

## Kellermeisteren.

Das Blut/stärckt das Hirn/erklärt die Augen/schärpffet die Sinn vñ Vernunft des Menschen/macht schön lauter Farb. Diese krafft hat der Wein/so man in zimlich braucht. So man in aber vnordentlich braucht/so thut er so viel schaden/als viel er sonst nuß ist.

Wein/so vor der rechten zeitigkeit abgelesen/werden vnvermöglich.

Die Faß sollen mit gesalzen Wasser vor wol gewäschen vnd gereinigt seyn/vnd so sie ertrucknen/mit Weihrauch/Myrrhen/fleißiglich beräucht/werden/so werden die Wein wol bewart vor Vnfall.

So der Most geren wil / so thu Wacholderspän darein/ oder hencf Hopffenblummen in ein Sack mitten in das Faß/oder Buckensamen/oder Fenum grecum/Myrtus vnd Aloesholz/welches du vnter den wilt/vnd so er vergoren hat/nimb es wider heraus.

Ob es im ablassen zuviel geregnet/ das die Wein beschädigen möcht. Solche Wasser davon zuscheiden/soltu den Wein gleich nach der ersten vergörung in ein ander Faß thun/so bleibt das wässerig von seiner groben jrdischen schwere an dem Boden.

### Ob Wasser im Wein sey/zu probieren.

Schwimbt ein Birn oder Ey im Wein/so ist er gerecht/ Fellt es aber zu Grund/so ist Wasser darvnter. Oder nimb desselbigen Weins in ein netwen Hafen/vermach in wol/laß drey tag stehen/ oder an Luft hangen/ Ist denn Wein darin/so tropffts heraus von des Winds wegen/ oder wirt zu zeiten in Essig verwandelt.

### Wasser vom Wein zuscheiden.

Wiltu Wasser von dem Wein scheiden/das der Wein nit franck werde/vnd sich davon verstoffe/so thu ihm also/wenn der Most gelegt ist/vnd in sein Faß kommen/vnnd jekund geren wil/so laß in bald in ein ander Faß/so bleibet das Wasser vnden im Grundt/vmb seiner schwere willen.

### Wie man erkennen sol/ob Wasser sey im Wein.

Wer den Wein wol prüfen wil/ob Wasser darinnen sey/ der sol nemen ein Rohr/ oder sonst ein schlechts Holz/vnd schmier dz Glat mit Del/wisch darnach dz Del wider ab/vnd stoß es dann in Wein/vñ zeuch dz wider heraus/vnd hencf dz auff/hat es denn Wassertropffen/so ist es ein Zeichen/das Wasser darinnen ist.

Nimb